

Shanghai 2019: Jetta soll deutsche Marke für junge Chinesen werden

Von Björn-Lars Blank

Auf der Auto Shanghai (bis 25. April 2019) präsentiert sich erstmalig Volkswagens neue Tochter Jetta. Eine Marke, die allein für den chinesischen Markt gedacht ist und dort neue Kundengruppen für den Konzern erobern soll. Das Design des Premierenmodells Jetta VS5 kommt aus Wolfsburg.

Jetta? Da denken sicher die meisten Autofahrer in Deutschland an den Volkswagen Jetta, eine Limousine, die im Jahre 1979 auf den Markt kam. In China ist Jetta kein Modell mehr, sondern eine Marke. Im Februar dieses Jahres erlebte die jüngste Volkswagentochter ihre Geburtsstunde – in Wolfsburg. Im Markenhochhaus des Stammsitzes am Mittellandkanal wurde der Auftakt des chinesischen Sprosses gefeiert. In Wolfsburg wurde dem im Herbst erscheinenden Debütanten-Modell VS5 auch das Design verliehen.

Jetta-Präsident Harald Müller unterstreicht: „Jetta hat eine deutsche DNA. Wir gehören zu Volkswagen und da war es für uns auch selbstverständlich unser Fahrzeug in Wolfsburg bei [VW-Chefdesigner] Klaus Bischoff designen zu lassen.“ Ein jugendliches und frisch wirkendes Auto mit klar erkennbarer Familienzugehörigkeit zu Volkswagen ist das Ergebnis.

In China hat Jetta für den Volkswagen-Konzern eine klare Mission: Junge Autokäufer für sich zu begeistern und zu gewinnen. In Chinas automobilem Einstiegssegment handelt es sich in 81 Prozent aller Fälle um Personen, die zum ersten Mal in ihren Leben ein Auto kaufen. Hier soll Jetta ansetzen und die jungen Autokäufer im Land der Mitte binden. Dazu wurde ein eigenes Vertriebsnetz aufgebaut und auch ein eigenständiges Jetta-Logo etabliert.

Ein Trio aus der Limousine VA 3 und den beiden SUV VS7 und VS5 bildet die erste Modell-Offensive. Den Anfang macht der in Wolfsburg gestaltete VS5, der im FAW-Volkswagen-Werk in Chengdu produziert wird. Der erste große Auftritt auf der Automesse in Shanghai fand bei der chinesischen Öffentlichkeit zumindest viel Beachtung und die ausgestellten Modelle waren bei jungen Erwachsenen begehrte Fotoobjekte. Ein erster Fingerzeig, der Müller und die übrigen Jetta-Verantwortlichen zuversichtlich stimmt. (ampnet/blb)

Bilder zum Artikel



Shanghai 2019: Jetta-Präsident Harald Müller stellt den Jetta VS5 vor.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW



VW Jetta VS5 auf der Shanghai Auto Show 2019.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW



VW-Chefdesigner Klaus Bischoff auf der Shanghai Auto Show 2019 – hier in der VW-Studie ID. Roomzz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW
